



Info

Bürkle GmbH: Bericht 2024 zu Scope 1 und Scope 2 Emissionen

Dieser Bericht dient dazu, die Scope 1 und Scope 2 Emissionen des Unternehmens für unsere Stakeholder transparent darzustellen und die Maßnahmen zur Emissionsreduktion zu erläutern.

Scope 1 Emissionen

Scope 1 Emissionen umfassen alle direkten Treibhausgasemissionen, die durch die Aktivitäten der Bürkle GmbH entstehen. Dazu gehören Emissionen aus der Verbrennung fossiler Brennstoffe für Heizung und Fahrzeuge sowie Emissionen aus industriellen Prozessen.

Kennzahlen für Scope 1 Emissionen (2024):

- **CO₂-Emissionen durch Heizungen:** 17,43 t CO₂e
- **CO₂-Emissionen durch Fahrzeuge:** 14,5 t CO₂e
- **CO₂-Emissionen durch industrielle Prozesse:** 4,60 t CO₂e
- **Gesamte Scope 1 Emissionen:** 36,5 t CO₂e

Maßnahmen zur Reduktion von Scope 1 Emissionen:

- **Energieeffiziente Wärme:** Klimaanlageen können nicht nur kühlen, sondern auch heizen. Die Klimaanlage entzieht der Außenluft Wärmeenergie und gibt sie an die Raumluft ab. Der Wirkungsgrad der Energieumwandlung wird durch den SCOP-Wert (Seasonal Coefficient of Performance) angegeben. Der SCOP-Wert liegt der Bürkle GmbH bei 3,5 bis 4, dass bedeutet das aus 1 kWh Strom bis zu 4 kWh Wärme erzeugt werden können

Scope 2 Emissionen

Scope 2 Emissionen umfassen indirekte Treibhausgasemissionen aus dem Verbrauch von eingekaufter Energie, insbesondere Strom.

Kennzahlen für Scope 2 Emissionen (2023):

- **CO₂-Emissionen durch Stromverbrauch:** 0 t CO₂e
- **Gesamte Scope 2 Emissionen:** 0 t CO₂e

Maßnahmen zur Reduktion von Scope 2 Emissionen:

- **Photovoltaikanlage:** Mit über 1000 m² Solarmodulen und über 1240 Sonnenstunden im Jahr in Bad Bellingen speisen wir unsere Stromquelle und reduzieren unseren CO₂-Ausstoß jährlich um mehr als 136 Tonnen.
- **Erneuerbare Energien:** Wir beziehen Ökostrom, wodurch unser Stromverbrauch zu 100 Prozent emissionsfrei ist.

Die Bürkle GmbH setzt sich aktiv für den Klimaschutz ein und verfolgt das Ziel, ihre Emissionen kontinuierlich zu reduzieren. Durch die Umsetzung der oben genannten Maßnahmen konnten wir bereits erhebliche Fortschritte erzielen und werden weiterhin daran arbeiten, unsere Klimaneutralität sicherzustellen.

